



SPERLINGSHOFER GEMEINDEBRIEF



AUSGABE 1.12.2023

DEZEMBER 2023 / JANUAR 2024



Jahreslosung 2024: **Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.**

1. Korintherbrief 16, 14 (Einheitsübersetzung)

Liebe Freunde und Gemeindeglieder,

Paulus schreibt an die „Geheiligten in Christus Jesus, die berufenen Heiligen“ in Korinth. Er schreibt an die christliche Gemeinde – und er sortiert nicht: Geheiligte, Heilige sind die Christen dort. Trotz aller Auseinandersetzungen und Spaltungen. Trotz dieser Anrede – vieles liegt im Argen bei ihnen. Er kritisiert und ermahnt die Gemeindeglieder hart, weil sie auf Abwege geraten sind: Er erinnert sie an die Liebe Gottes, erinnert an die große Gnade, die sie erfahren haben.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Die Lutherübersetzung finde ich besser: „Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.“ Nicht nur das Tun, „alle eure Dinge“ in Liebe geschehen lassen. Also der Einsatz aller Gaben, das Vermitteln aller Erkenntnis und auch der Glaube – „Liebe“ soll drüber stehen.

Das Wort „Liebe“ kann schnell zur Floskel werden. Bei Paulus ist das anders. Er ruft die Korinther dazu, mutig und stark im Glauben zu bleiben und „alle Dinge“ in Liebe geschehen zu lassen. Er ruft dazu auf dem Hintergrund der Liebe Gottes, die am Kreuz Jesu Christi sichtbar wird. Er bittet und ruft die Korinther und die Christen, dass wir uns unter das Kreuz stellen. Und uns so der Liebe Gottes aussetzen. Die soll uns prägen, schützen und ausrüsten, dass „alle Dinge“ von dieser Liebe bestimmt werden. Die Korinther sollen aufhören mit ihren Spaltungen. Sie sollen die Irrwege erkennen, die man ihnen schmackhaft machen will und bei der Wahrheit bleiben. Lasst euch verwandeln von der Kraft des Evangeliums.

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen. Das ist kein moralisches „Seid lieb und nett zueinander“. Nächstenliebe ist keine Maske, die man aufsetzen kann. Es geht hier um Trost, um Zurechtweisung damit das Ziel, das rettende Evangelium von Jesus Christus erreicht wird. Denn: Nur seine Liebe begrenzt meine Eigenliebe. Nur seine Liebe macht es möglich, mich selbst und den Nächsten als „berufene Heilige“ zu sehen und zu verstehen.

Nach Doris Michel -Schmidt



Impressum:



Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Dreieinigkeitsgemeinde Remchingen-Sperlingshof

Anschrift:

Sperlingshof 16, 75196 Remchingen, Tel. 07232 / 31 16 40, Fax: 31 16 42

E-Mail: Sperlingshof.Pfarramt@selk.de

Gemeinde im Internet: <http://www.selk-sperlingshof.de/>

Redaktion:

Pfarrer i.R. Jürgen Meyer (V. i. S. d. P.)

Erscheinungsweise:

zweimonatlich, jeweils zum 1. Februar, 1. April, 1. Juni, 1. August, 1. Oktober und 1. Dezember. **Textbeiträge aus der Gemeinde sind stets willkommen**, sie sollten spätestens bis zum 15. des Vormonats eingereicht werden.

Wegen Betrugsversuchen aus dem Internet nennen wir Ihnen unsere Bankverbindung hier nicht. Auf Nachfrage nennen wir sie Ihnen gern.



Wir wünschen allen Gemeindegliedern Gottes reichen Segen für das neue Lebensjahr!

Sprechstunden des Pfarrers:

jederzeit nach Vereinbarung

Wichtige Telefonnummern:

Pfarramt:

07232 / 31 16 40

Gemeindesaal:

07232 / 31 50 03

E-Mail:

spertlingshof@selk.de

Homepage:

<https://www.selk-sperlingshof.de>

MONATSPRUCH

Dezember 2023

Silke Schmithausen

Meine Augen haben
deinem Heiland gesehen

DAS HEIL

das du bereitet hast

Vor allen Völkern.

Lukas 2,30-31

Dezember 2023

Datum	Veranstaltungen	
Fr. 01.		
Sa. 02.		
So. 03.	1. Advent Personalkosten SELK	10.00 Uhr: Hauptgottesdienst
Mo. 04.		
Di. 05.		20.00 Uhr: Kirchenvorstand
Mi. 06.		16 Uhr: Konfirmandenunterricht 20.15 Uhr: Posaunenchor
Do. 07.		
Fr. 08.		17 Uhr: Konfirmandenunterricht
Sa. 09.		10 Uhr: Vorstand der Kinderfreundgesellschaft
So. 10.	2. Advent Kollekte: Gemeinde	10.00 Uhr: Predigtgottesdienst 16.30 Uhr: Geistliche Bläsermusik
Mo. 11.		
Di. 12.		
Mi. 13.		16 Uhr: Konfirmandenunterricht 20.15 Uhr: Posaunenchor
Do. 14.		
Fr. 15.		17 Uhr: Konfirmandenunterricht
Sa. 16.		
So. 17.	3. Advent Kollekte: Gemeinde	10.00 Uhr: Hauptgottesdienst
Mo. 18.		
Di. 19.		
Mi. 20.		16 Uhr: Konfirmandenunterricht 20.15 Uhr: Posaunenchor
Do. 21.		
Fr. 22.		17 Uhr: Konfirmandenunterricht
Sa. 23.		
So. 24.	Heiligabend Kollekte: Brot f. d. Welt	15.30 Uhr: Gottesdienst zu Heiligabend
Mo. 25.	Heiliges Christfest Kollekte: Gemeinde	10.00 Uhr: Hauptgottesdienst
Di. 26.	2. Weihnachtstag	Gottesdienst in den lutherischen Schwestergemeinden
Mi. 27.		
Do. 28.		
Fr. 29.		
Sa. 30.		
So. 31.	Altjahrsabend Kollekte: Gemeinde	10.00 Uhr: Hauptgottesdienst
Mo. 01.	Neujahr	Gottesdienst in den lutherischen Schwestergemeinden

Januar 2024

Datum	Veranstaltungen	
Mo. 01.		
Di. 02.		
Mi. 03.		
Do. 04.		
Fr. 05.		
Sa. 06.	Epiphania	
So. 07.	Gottesdienst z. Epiphania	
	Kollekte: Luth. Kirchen-Mission Bleckmar	10.00 Uhr: Hauptgottesdienst
Mo. 08.		
Di. 09.		
Mi. 10.	16 Uhr: Konfirmandenunterricht	20.15 Uhr: Posaunenchor
Do. 11.		
Fr. 12.	17 Uhr: Konfirmandenunterricht	
Sa. 13.		
So. 14.	2. So. n. Epiphania	
	Kollekte: Gemeinde	10.00 Uhr: Predigtgottesdienst
Mo. 15.		
Di. 16.		
Mi. 17.	16 Uhr: Konfirmandenunterricht	20.15 Uhr: Posaunenchor
Do. 18.		
Fr. 19.	17 Uhr: Konfirmandenunterricht	
Sa. 20.		
So. 21.	3. So. n. Epiphania	
	Kollekte: Gemeinde	10.00 Uhr: Hauptgottesdienst
Mo. 22.		
Di. 23.		
Mi. 24.	9.30 Uhr: Nordbadisches Pfarrertreffen	16 Uhr: Konfirmandenunterricht 20.15 Uhr: Posaunenchor
Do. 25.		
Fr. 26.	17 Uhr: Konfirmandenunterricht	
Sa. 27.		
So. 28.	Letzter So. n. Epiphania	
	Kollekte: Luth. Kirchen-Mission Bleckmar	10.00 Uhr: Gemeinsamer Lichter-Gottesdienst Auf dem Sperlingshof
Mo. 29.		
Di. 30.		
Mi. 31.	9.30 Uhr: Pfarrkonvent Kirchen-Bezirk im Sperlingshof	20.15 Uhr: Posaunenchor

➤ **Übergemeindlicher Lichter-Gottesdienst auf dem Sperlingshof**

Am 28. Januar feiern wir mit den lutherischen Nachbargemeinden Ispringen und Pforzheim um 10.00 Uhr in unserer Kirche einen gemeinsamen Lichtergottesdienst mit anschl. Kirchenkaffe. Die Posaunenchöre und ein Sänger-Projektchor aus den Gemeinden werden den Gottesdienst musikalisch gestalten.

➤ **Gemeindeversammlung**

Auf der Gemeindeversammlung am 12. November konnte leider mangels Kandidaten kein neuer Kirchenvorstand gewählt werden.

Auch an dieser Stelle noch ein Mal die herzliche Bitte: Bitte überlegen und prüfen Sie ernsthaft, ob **Sie** sich nicht für dieses Amt zur Verfügung stellen können. Sollten Sie Fragen haben zum Umfang der Aufgaben eines Kirchenvorstandes oder unsicher sein, was genau von Ihnen erwartet wird, sprechen Sie doch einmal den Vakanzvertreter Pfr. i.R. Meyer oder einen Kirchenvorstand an.

➤ **Geistliche Bläsermusik**

Die geistliche Bläsermusik des Posaunenchores fand bisher immer am 1. Advent statt. In diesem Jahr ändert sich das: **Sie wird ab diesem Jahr am 2. Advent um 16.30 Uhr erklingen.**

➤ Das nächste **nordbadische Pfarrertreffen** soll am 24. Januar um 9.30 Uhr stattfinden.

➤ Am 31. Januar 2024 trifft sich der **Pfarrkonvent** des Kirchenbezirkes Süddeutschland der SELK um 9.30 Uhr auf dem Sperlingshof. Der Konvent endet gegen 16 Uhr mit einem Reisesegen.



DER WINTER NAHT... SANKT MARIEN - KRISE ALS CHANCE

„Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.“ (Josua 1, 5b)

Liebe Gemeindeglieder und Freunde,

unser Leben ist wie ein Weg. Ein Weg, der uns durch schönes und manchmal auch schwieriges Gelände führt. Es gibt Abschnitte, die man fröhlich und beschwingt zurücklegt. Der Weg ist eben, die Sonne scheint angenehm warm vom wolkenlosen blauen Himmel. Andere Wegstrecken sind schwieriger – anstrengend und gefährlich. Es stürmt und hagelt, man sieht die Hand vor Augen nicht. Welcher dieser Abschnitte gut war und wichtig für uns, erkennen wir oft erst in der Rückschau.

Den Weg, der vor uns liegt, können wir oft nur erahnen, und noch öfter gibt es Abschnitte, die wir nicht geplant haben. Wir gehen in eine Zukunft hinein, die wir nicht in der Hand haben, wir wissen nicht, was werden wird. Wir brauchen immer wieder Ermutigung und Zuspruch, um nicht zu resignieren, um nicht von unseren Befürchtungen und Sorgen und Ängsten umgetrieben zu werden.

Josua, der Nachfolger des Mose, ist so einer, der Ermutigung braucht. Er steht mit dem Volk Israel am Jordan. Die Wüste liegt hinter ihm, vor ihm das gelobte Land. Was wird werden im neuen Land? Josua wird ermutigt. Gott sagt ihm: „Ich bin bei dir. Ich lasse dich nicht los. Du kannst Dich getrost aufmachen und vorangehen.“

Für uns ist es nicht anders. Wir werden beschenkt mit Zuversicht, Gott macht uns Mut. Er begleitet uns, geht mit uns – wie auch immer der Weg aussehen mag, was auch immer mit uns auf dem Weg geschieht. Da, wo wir nichts mehr sehen können, selbst da, wo wir ins Stolpern und Zweifeln geraten, bleibt er uns nahe. In Christus spricht er uns zu: „Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.“

Eine gute Botschaft für das neue Jahr, für den weiteren Weg unserer Gemeinde: Auf den guten und auf den schweren Wegen wird Gott bei uns sein – im Lachen und Weinen, in guten und schweren Zeiten, im Leben und Sterben. Wir können unseren Weg getröstet und ermutigt gehen, als einzelne Christen, als Gemeinde Jesu Christi. Gott ist mit uns auf dem Weg.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein behütetes Neues Jahr,

Ihr Jürgen Meyer, Pfarrer i.R.

Herzliche
Einladung zum

Sonntag

2. Advent

10.12.2023

16.³⁰ Uhr

„neuen“ traditionellen
Jahreskonzert im Advent!

„Kleine musikalische Zeitreise durch
die Vielfalt der Posaunenchor- Literatur“



Anschließend herzliche Einladung zum ungezwungenen
Verweilen vor unsrer Kirche bei Glühwein und anderen Getränken

Alles,
was ihr tut,
geschehe
in
Liebe.

1. Korinther 16,14

